

REPUBLIC ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.730/2-V/4/93

An das  
Präsidium des Nationalrates1010 W i e n

<b>Betrifft GESETZENTWURF</b>	
Zl.	66-GE/19.93
Datum:	6. OKT. 1993
Verteilt	8.10.93 Mr

Dr. Kagele

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Martin

2740

43.010/3-9/93

31. August 1993

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Heeresversorgungsgesetz (22. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz) und das Versorgungsrechts-Änderungsgesetz 1986 geändert werden;  
Begutachtung

In der Anlage übermittelt das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf.

30. September 1993  
Für den Bundeskanzler:  
HOLZINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.730/2-V/4/93

Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

1010 W i e n

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Martin

2740

43.010/3-9/93  
31. August 1993

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Heeresversorgungsgesetz (22. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz) und das Versorgungsrechts-Änderungsgesetz 1986 geändert werden;  
Begutachtung

Zu dem mit der do. oz. Note versendeten Gesetzesentwurf teilt das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst mit, daß die in § 99 Abs. 1 des Heeresversorgungsgesetzes (in der Fassung des Art. I Z 16) enthaltene Regelung überflüssig ist, wenn das Inkrafttretensdatum der dort angeführten Novellen nicht ebenfalls angeführt wird. Es wird daher angeregt, diese Bestimmung zu streichen und in § 99 nur die im vorgeschlagenen Abs. 2 vorgesehene Regelung zu belassen.

30. September 1993  
Für den Bundeskanzler:  
HOLZINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: